



## SITTEN-GESCHICHTEN

*In unseren APRIL-TIPPS steigt ein Puff-Boss zur Legende auf und ein Alien zur Erde herab, ein fiktiver Nobelpreisträger stirbt, und ein realer lässt seinen Helden tief sinken*

**MARC ELSBERG: „GIER“ (BLANVALET)**

*Brisanter Ökonomie-Thriller des „Blackout“- und „Zero“-Autors. Auf dem Gipfel einer neuen Wirtschaftskrise wird ein Nobelpreisträger ermordet. Angeblich hatte er eine mathematische Formel gefunden, mit der mehr Wohlstand für alle möglich ist. Mächtige Kreise wollen das verhindern. Rasanter Plot, intelligenter Inhalt.*

**ROCKO SCHAMONI: „GROSSE FREIHEIT“ (HANSER)**

*St. Pauli, 1960: Wollki Köhler jobbt für Sex-Clubs und Strip-Bars. Er lernt, wie das Geschäft mit Huren und Freiern läuft, und steigt auf zur Kiezlegende. Rocko Schamoni erzählt Köhlers wahre Lebensgeschichte schnörkellos und dokumentarisch. Seine Leser landen in den Hinterzimmern der Puffi.*

**HANK GREEN: „EIN WIRKLICH ERSTAUNLICHES DING“ (BOLD)**

*Wer wissen will, wie Digital Natives ticken, muss dieses Social-Media-Abenteuer lesen. Eine New Yorker Grafikdesignerin wird über Nacht zum YouTube-Star, weil sie als Erste einen Außerirdischen entdeckt. Furiose Mediensatire über die Radikalisierung im Netz und die Tücken des Berühmtseins.*

**JOHN STEINBECK: „DER WINTER UNSERES MISSVERGNÜGENS“ (MANESSE)**

*Banker Ethan Hawley muss nach einer Pleite als Lebensmittel-Verkäufer neu starten. Soll er ehrlich arm bleiben oder skrupellos reich werden? Der Roman von 1961 ist ein Lehrstück über Geld und Moral, dem der Literaturnobelpreis folgte. Neu übersetzt.*

text **GÜNTER KEIL**